

Lesung im [Zendo Saupurzel, Zentrum für Meditation und Kreativität](#) , Eußenheimer Str. 23, 97753 Karlstadt am Main

Sonntag, 15. März 2015, 16.00 Uhr

Die Lesung von Johannes Heiner nähert sich dem Thema **Stundengebet** in zwei Etappen an.

Erste Etappe

Die erste Etappe bringt Beispiele aus dem *Stundenbuch* von Rilke. Mit seinem *Stundenbuch* hat der Dichter Rainer Maria Rilke die alte Tradition der Klöster aufgegriffen und weitergeführt. Die tiefe Frömmigkeit des Beters im Stundenbuch von Rilke ist ähnlich wie die der Mönche. Doch die von Rilke in Anschluss an seine beiden Russlandreise geschriebenen Texte orientieren sich nicht an vorgegebenen Glaubensinhalten, sondern an der Befindlichkeit des vereinzelt und einsam gewordenen modernen Menschen.

Der Beter des Stundenbuchs macht es sich nicht leicht, zu sagen, was für ihn Gott sei und er findet berührende Worte für seine existentiellen Erfahrungen.

Zweite Etappe

Die zweite Etappe bestreitet Johannes Heiner mit eigenen Text-Vorschlägen zum Morgengebet, Mittagsimpuls und zum Abendlob. Wie es scheint, ringt auch der Meditier gelegentlich um Worte für Empfindungen, die in seinem Innern aufsteigen.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden dankend angenommen.



Johannes Heiner, geb. 1940, Dr. phil., arbeitet als Literaturwissenschaftler, Lyriker und Meditationslehrer aus der Schule von Osho und von Willigis Jäger (Zen und Kontemplation). Er hat sich auf das poetische Werk von Rainer Maria Rilke und Hermann Hesse spezialisiert. Er gibt die *LiteraturZeitungOnline (LZO)* auf der Internseite www.lyrikrilke.de heraus.